

LETZTE MELDUNG!

ERFOLG BEI PLANSTELLEN FÜR DIE BETREUUNG PHYSIKALISCHER PRAKTIKA

Es erscheint uns absolut notwendig, hier einen weiteren Punkt hinzuzufügen:

(4) Die ÖMBG ist eine Gesellschaft mit sozialem Auftrag. Etwas entstehende Defizite sind vom Mehrheitseigentümer (in diesem Fall von der Republik Österreich) abzudecken.

Den Mensenbetrieb auf Kosten der ohnehin nicht kaufkräftigen Studenten/innen aufrecht erhalten zu wollen, kann nicht die Lösung und auch keine Teillösung sein. Für die ÖH sind die Mensen eine soziale Einrichtung mit sozialem Charakter.

Darum fordern wir

- die Republik Österreich auf die Versäumnisse des mangelnden Managements der vergangenen Jahre durch eine Sanierungseinlage wiederqutmachen.
- die Aufnahme des Sozialauftrages in den Gesellschaftsvertrag der ÖMBG.

Sabine Christian

PS:

Unsere/Eure Forderungen wollen wir/sollt ihr durch eine **Unterschriftenaktion** unterstreichen. Die Listen dafür liegen in der TU-Mensa beim Eingang in einer Mappe auf und hängen vor der ÖH in der Alten Technik am Anschlagbrett des Sozialreferates.

Deine Unterschrift ist wichtig. Nur mit Deiner Unterstützung können wir unser aller Interessen auch schlagkräftig durchsetzen.

NEUES ERNÄHRUNGSKONZEPT

Die ÖMBG plant in Zusammenarbeit mit Prof. Paletta (Ernährungsphysiologisches Institut Graz) eine Überarbeitung der Menüpläne. Dabei wäre es wünschenswert, wenn diese danach nicht nur "furchtbar gesund" sind, sondern auch Euren Geschmacksvorstellungen entsprechen würden.

Deshalb ersuchen wir Euch, Eure Wünsche für das zukünftige Menüangebot abzugeben. Entweder schreibt Ihr direkt an den Leiter der TU Mensa: Herr Moschinger, Brockmanngasse 19, 8010 Graz oder Ihr deponiert Eure Wünsche handschriftlich im Wunschbuch der TU Mensa, das beim Eingang aufliegt!

Die Situation wird ja allen noch bekannt sein: Große Steigerungen der Hörerzahlen und viel zu wenig Kapazitäten für die Praktikumsbesetzung (siehe Bericht im letzten Möbius).

Durch den konsequenten Einsatz der Mitarbeiter/innen der Basisgruppe Physik und der Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen (special thanks to Charly) konnte, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Instituten, die Zurverfügungstellung beider, für die Durchführung der Praktika notwendigen, Stellen erreicht werden.

Man kann erkennen, wie wichtig es ist, sich aktiv für eine Verbesserung des Studiums einzusetzen, - und daß man dabei auch etwas erreichen kann. Machen wir weiter!

Boris

Dr. HEINZ FISCHER
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

1014 WIEN
Minoritenplatz 5

GZ. 359/5-110A/86

Wien, am 17. April 1986
Gr.

Sehr geehrter Herr Papousek!

In Beantwortung Ihres an mich und andere Herren des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung gerichteten Schreibens wegen zusätzlicher Planstellen zur Betreuung der Praktika im Bereich der Institute für Experimentalphysik und für Festkörperphysik kann ich Ihnen mitteilen, daß den beiden genannten Instituten mit Beginn des Wintersemesters 1986/87 zusätzlich je eine Assistentenplanstelle zur Verfügung stehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Jh

H. Fischer